

Durchführungsbestimmungen 2018/2019

Teil II: Sonderbestimmungen für Bayernligen und Landesligen der Männer, Frauen und Jugend

Inhalt

A.	Spieltechnische Bestimmungen	2
1.	Die spieltechnische Leitung	2
2.	Schiedsrichtereinteiler	3
3.	Elektronischer Spielbericht (nuScore)	3
a)	Versand von einbehaltenen Pässen	7
b)	Betreuerkarten	7
c)	Spielverlegungen	7
d)	Spielverzicht	7
e)	Gebühren/Geldbußen	7
B.	Austragungsmodus	9
1.	Männer	9
1.	1. Bayernliga	9
1.	2. Landesliga	9
2.	Frauen	11
2.	1. Bayernliga	11
2.2.	Landesliga	11
3.	Jugend	13
3.1	Bayernliga männlich und weiblich Jugend A, B und C	13
3.2	Landesliga männlich und weiblich Jugend A, B und C	14
3.3	Technischer Delegierter	14
4.	Salvatorische Klausel	14
C.	Wirtschaftliche Bestimmungen	15
1.	Spielbeitrag	15
2.	Spielbeitrag für neutralen Schiedsrichterbeobachtung	15
3.	Schiedsrichterkostenausgleich	15
D.	Inkrafttreten	15

A. Spieltechnische Bestimmungen

1. Die spieltechnische Leitung

obliegt den Spielleitenden Stellen (SpLSt.):

1.1 Männer

Bayernliga Landesligen	Klaus-Dieter Sahrman Amselweg 22a 90542 Eckental Tel.: 09126/7394 Fax: 09126/284253 E-Mail: klaus-dieter.sahrman@bhv-online.de
---------------------------	--

1.2 Frauen

Bayernliga Landesligen	Sabine Schreiner-Marr Alte Poststr. 17 96479 Weitramsdorf Mobil 0151-17431711 sabine.schreiner-marr@bhv-online.de
---------------------------	---

1.3 Jugend

Bayernliga männliche Jugend A, B, C Landesliga männliche Jugend B	Gottfried Rathgeber Brahmsstr. 3 89312 Günzburg Tel. 08221/2599048 Tel. 08221-2598133 gottfried.rathgeber@bhv-online.de
--	--

Landesligen männliche Jugend A und C	Gerd Schäfer Rappertstr. 27 97762 Hammelburg Tel. 09732/5911 Fax 09732/782264 gerd.schaefer@bhv-online.de
---	--

Bayernliga weibliche Jugend A, B, C	Ann-Kristin Bauer Brückleinsgraben 11 96215 Lichtenfels Mobil 0176 32526936 Ann-Kristin.Bauer@bhv-online.de
--	---

Landesligen weibliche Jugend A, B, C	Thea Sonntag Vöttinger Str. 32 85354 Freising Mobil 0178-7048515 thea.sonntag@bhv-online.de
---	---

2. Schiedsrichtereinteiler

<u>Bayernliga</u> Männer Frauen	Helmut Werner Klötzlmüllerstr. 163 84034 Landshut Tel.: 0871/9751182 E-Mail: helmut.werner@bhv-online.de
<u>Landesliga</u> Männer Nord/Süd Frauen Nord/Süd Pokalspiele Männer/Frauen	Manfred Ott Platanenweg 18 90765 Fürth Tel.: 0911-7670356 E-Mail: manfred.ott@bhv-online.de
<u>Bayernliga</u> Jugend A-B	Liebsch, Bernd Weinbergstr. 28 97727 Fuchsstadt Tel.: P 09732-785955 Tel.: G 09732-7863770 Mobil 0160-8445855 Fax P: 09732-7863771 bhvliebsch@aol.com
<u>Bayernliga</u> Jugend C <u>Landesliga</u> Jugend A-C	Bezirksschiedsrichterwarte bzw. deren Beauftragte

3. Elektronischer Spielbericht (nuScore)

Es darf nach § 81 SpO neu (bis 30.06.2018 § 81a SpO) nur noch der elektronische Spielbericht nuScore zum Einsatz kommen.

Es gelten die Anweisungen für Zeitnehmer und Sekretäre. Die Handlungsanleitung für nuScore ist von der Webseite abrufbar.

Für die Abwicklung des Spieles in nuScore ist ausschließlich der Heimverein verantwortlich (Stellung der funktionstüchtigen Hardware, Laden des Spieles vor Spielbeginn mittels Spielcode, Führung des Spielberichtes vor, während und nach dem Spiel durch einen auf die Hardware eingewiesenen Sekretär und Versenden des genehmigten Spielberichtes nach Spielende). Zudem sind immer ein leerer Spielberichtsbogen in Papierform, sowie 2 ausreichend frankierte und adressierte Kuverts (Spielleitende Stelle und SR-Einteiler) vorzuhalten. Mängel im Rahmen dieser Abwicklung stellen grundsätzlich einen Verstoß gegen die Durchführungsbestimmungen dar.

NuScore ist für den Betrieb im Online oder Offline-Modus ausgelegt. Für die kommende Saison ist die Abwicklung im Offline-Modus ausreichend. Dennoch wird den Vereinen angeraten, sich möglichst frühzeitig um eine leistungsstarke WLAN-Verbindung in den Hallen bzw. einen LAN-Anschluss zu bemühen. Zudem sollte die einzusetzende, transportable Hardware über eine ausreichende Akku-Leistung von mind. 3,5 Stunden verfügen bzw. muss die Hardware über ein Ladegerät jederzeit mit Strom versorgt werden können.

Das Laden des Spieles über eine Internetverbindung mittels der App

<https://hbde-apps.liga.nu/nuscore/#/Login>

und dem Spiel-Code (= SMS-Code) auf die beim Spiel zu verwendende Hardware muss spätestens 60 Minuten vor Spielbeginn (frühestens 24 Stunden vorher) erfolgen. Eine Liste mit möglichen Spielerberechtigungen wird dabei mit in den Browser des Rechners übertragen. Fehlende Vorschläge für Spieler oder Offizielle sind auch entsprechend einzutragen. Dies gilt auch für von den Ligaverbänden (HBL/HBF) ausgestellte Pässe. Diese Spieler/innen sind zudem im SR-Bericht mit aufzunehmen, ebenso auftretende Fehler.

Spätestens 45 Minuten vor Spielbeginn ist dem Sekretär durch die jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen die Mannschaftsaufstellung incl. der Offiziellen sowie der Trikotnummern bzw. Kennzeichnungen für Offizielle bekannt zu geben. Insbesondere die Eintragungen für Offizielle sowie Z/S sind vollständig, d.h. Name, Vorname (keine Kürzel oder Spitznamen) und mit korrektem Geburtsdatum, vorzunehmen. Spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn ist die Mannschaftsaufstellung jeweils durch die Offiziellen A (= Mannschaftsverantwortliche) durch die Eingabe des persönlichen nuScore-Passwortes oder die Eingabe der individuellen Spiel-PIN seiner Mannschaft freizugeben. Damit wird auch die Richtigkeit aller Spielberechtigungen einer Mannschaft incl. derjenigen ohne Spielausweis bestätigt. Danach findet die technische Besprechung mit je einem Offiziellen beider Mannschaften, Zeitnehmer und Sekretär und soweit angesetzt, dem Technischen Delegierten, statt. (siehe hierzu Pkt. 7)

Änderungen in der Mannschaftsaufstellung vor Spielbeginn können danach nur noch erfolgen durch Zurücksetzung der elektronischen Unterschrift des Vereins, Korrektur der Eintragungen und erneute elektronische Unterschrift. Ohne vollständige Unterschriften kann das Spiel nicht gestartet werden. Verzögerungen aus diesem Grund gehen zu Lasten des verursachenden Vereins.

Für während des Spieles nachzutragende Spieler oder Offizielle gilt grundsätzlich, dass diese nur durch den Sekretär in der Mannschaftsaufstellung nachgetragen werden können und erst mit vollständigem Eintrag die Teilnahmeberechtigung erreicht wird. Dieser Eintrag sollte gerade zu Beginn der Saison nur während einer Spielzeitunterbrechung erfolgen. Bei Spielern/Innen mit vorhandenem Spielausweis wird der Spielausweis übergeben und die Trikotnummer benannt; bei Spielern/Innen ohne Spielausweis ist das neue Formblatt (vom Heimverein vorzuhalten) – vollständig ausgefüllt incl. Unterschrift des MVA – und die Nennung der Trikotnummer erforderlich.

In der Halbzeitpause und nach Spielende vergleichen bzw. kontrollieren Sekretär und SR entweder in der Kabine der SR oder - sofern vorhanden - in der Kabine für Zeitnehmer/Sekretär die Eintragungen im elektronischen Spielergebnisprotokoll. Nach Spielende darf erst nach dieser Kontrolle das Spiel abgeschlossen und die ergänzenden Eintragungen bei Personen und im Schiedsrichterbericht vorgenommen werden.

Spätestens im Beisein je eines Offiziellen unterschreiben die Schiedsrichter dann den Spielbericht mit Ihrem nuScore-Passwort. Die digitale Unterschrift zur Kenntnisnahme des elektronischen Spielberichts hat durch den jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen mittels seines persönlichen nuScore-Passwortes oder durch einen Offiziellen mittels der für dieses Spiel gültigen Spiel-PIN in Anwesenheit der Schiedsrichter bis spätestens 30 Minuten nach Spielende zu erfolgen. Nach diesen elektronischen Unterschriften ist keine Ände-

rung/Eintragung mehr möglich. Der Heimverein hat die Verpflichtung spätestens 120 Minuten (= 2 Stunden) nach offiziellem Spielende, den nicht mehr löschbaren Spielbericht elektronisch mittels einer Internetverbindung zu versenden. Mit diesem Versenden geht den Vereinen und den SR je ein PDF-Dokument mit dem Spielbericht per Email zu und ein um persönliche Daten reduzierter „Pressebericht“ steht dann in nuLiga zum Download für interessierte Dritte zur Verfügung.

Bei Ausfall der Hardware, der Anwendung nuScore oder einem Umstand, der die Nutzung des elektronischen Spielberichtes nicht ermöglicht (Nichtvorhandensein der Spiel-PIN eines Vereins o.ä.) erfolgt die Verwendung des papierhaften (Notfall-)Spielberichts Bogens (5-fach-Bogen), ggf. erst ab dem Zeitpunkt des Ausfalls. Hier sind dann die Mannschaftsaufstellung incl. Unterschriften und die bereits ausgesprochenen persönlichen Strafen sowie das aktuelle Ergebnis nachzutragen und ab dem Zeitpunkt des Einsatzes alle dann folgenden Ereignisse zu dokumentieren. Die SR haben in diesen Fällen eine nachvollziehbare Begründung im Schiedsrichterbericht einzutragen für den Einsatz des papierhaften Spielberichts Bogens.

Die Details für die nuScore-Anwendung sind in der Handlungsanleitung nuScore beschrieben, die unter „Nuliga-Hilfestellung“ auf BHV-online.de unter

<https://www.bhv-online.de/service-und-download/nuliga.html>

eingesehen bzw. heruntergeladen werden kann.

Außerdem hat die Auszahlung der SR-Spesen, Z/S, Spielaufsicht o. ä. spätestens 30 Minuten nach Spielende in der SR-Kabine zu erfolgen.

Falls der elektronische Spielbericht aus technischen Gründen nicht verwendet werden kann, gilt:

3. a) vor dem Spiel - Es ist ein 5-faches Spielprotokoll in Papierform zu verwenden. Die Spielernamen sind nach den Trikotnummern aufsteigend und das Geburtsjahr vollständig in die zutreffende Spalte des Spielberichts einzutragen.

Das Original des Spielberichtes erhält die Spielleitende Stelle, je eine Durchschrift erhalten das Schiedsrichtergespann, die beteiligten Vereine und der Schiedsrichter-Einteiler.

Für die Versendung der Spielberichte sind den Schiedsrichtern vor Spielbeginn adressierte und ausreichend frankierte Briefumschläge vom Heimverein zur Verfügung zu stellen. Die Spielberichte sind durch die Schiedsrichter spätestens am ersten Werktag nach dem Spiel an die Spielleitende Stelle und den zuständigen Schiedsrichter-Einteiler abzusenden (nur bei Verwendung des Spielberichtes in Papierform).

Das Spielergebnis ist bis spätestens 120 Minuten nach Spielende vom Heimverein per WEB oder SMS an nuLiga- Ergebniserfassung zu melden. Für den bezirksübergreifenden Jugendspielbetrieb (ÜBOL/ÜBL) am gleichen Spieltag spätestens bis 23:00 Uhr vom Heimverein per WEB oder SMS an nuLiga Ergebniserfassung zu melden.

3. b) während des Spieles - Der Spielverlauf ist ab dem technischen Ausfall auf dem Papierspielbericht fortzuschreiben. Nach Spielende wird das Original des Spielberichtes zusammen mit den Teilnehmerlisten an die Spielleitende Stelle gesandt.

3. c) nach dem Spiel - Für den Fall, dass sich aus irgendeinem Grund der Spielbericht nicht freigeben lässt, ist wie folgt zu verfahren:

Meldung per Mail an den Staffelleiter mit Kopie (in cc. setzen) an die Verbandsadministratoren (Andreas Heßelmann unter andreas.hesselmann@bhv-online.de und Klaus Dieter Sahrman klaus-dieter.sahrman@bhv-online.de) danach den lokalen Spielbericht exportieren.

Dies muss mit dem Rechner ausgeführt werden, der auch für die Protokollierung des Spielberichtes verwendet wurde.

Nach dem Drücken auf OK öffnet sich der Windows Explorer und bietet einen Ort an, wohin diese Datei (MeetingReport....) gespeichert werden kann.

Diesen Ort merken bzw. die Datei auf den Desktop ablegen.

Danach diese Datei als Anhang an den Verbandsadministrator schicken.

Bitte auch eine kurze Beschreibung mitliefern, was bei der Freigabe nicht funktioniert hat bzw. was unternommen wurde und ob evtl. eine Fehlermeldung (möglichst mit einem Screenshot)vom System angezeigt wurde.

a) Versand von einbehaltenen Pässen

das Formblatt „Nachzutragender Spieler ohne Spielausweis“ (nur bei fehlender, elektronischer Unterschrift nach Spielende) bzw. der Original-Spielbericht (papierhaft) geht an die Spielleitenden Stellen. Der erste Durchschlag (papierhaft) geht an die im Folgenden aufgeführten Personen:

<u>Bayernligen</u>	Helmut Werner Klötzlmüllerstr. 163 84034 Landshut
<u>Landesligen</u>	Manfred Ott Platanenweg 18 90765 Fürth

b) Betreuerkarten

der Offiziellen sind vom Betreuer selbst mitzuführen und analog der Auflistung A...D wie im Spielprotokoll aufgeführt deutlich sichtbar zu tragen. (Muster Betreuerkarten siehe Downloadbereich www.bhv-online.de □ Service).

c) Spielverlegungen

aller vom BHV geleiteten Spielklassen sind ausschließlich über den Spielverlegungsprozess in nuLiga zu führen.

d) Spielverzicht

Der Verzicht eines Spieles ist nur mit Zustimmung der Spielleitenden Stelle möglich. Der begründete Antrag ist an die Spielleitende Stelle zu richten. Die reine Eingabe einer Spielabsage in nuLiga stellt keinen genehmigten Spielverzicht dar. Dies bedeutet, dass der § 46 SpO (Absetzen und Verlegen eines Spieles) in Verbindung mit § 50 SpO (Spielverlust) analog anzuwenden ist. Ein Spielverzicht an den letzten beiden Spieltagen wird mit der zweifachen Gebühr belegt.

e) Gebühren/Geldbußen

für Anträge auf Spielverlegungen, für fehlende Spielausweise aller vom BHV (oder dessen Beauftragten) geleiteten Ligen, für das Fehlen einer geschulten Person (mit gültigem Ausweis, auch eines anderen Landesverbandes, bis zum 30.06.2019) oder eines SR als Teilnehmer/Sekretär in den Spielklassen auf BHV-Ebene und für die Nichtmeldung von Spielergebnissen:

Gebühren / Geldbußen	
Spielverlegung vom Antragsteller zu entrichten.	50,00 €
Hallenänderung mit unverändertem Spieltag und unveränderter Anwurfzeit	25,00 €
fehlende Spielausweise pro Spielausweis: Männer/ Frauen (ab 6. Ausweis reduziert auf je 10,00 €)	25,00 €
Jugend	5,00 €
Fehlen einer geschulten Person (Ausweis)	25,00 €

nicht gemeldete Spielergebnisse bzw. nicht fristgerecht übermittelte elektronische Spielberichte – zwischen:	10,00 € bis 50,00 €
Überprüfung des Festspielens (Einzahlungsnachweis ist bei Antrag beizufügen)	10,00 €

B. Austragungsmodus

1. Männer

1. 1. Bayernliga

a) Mannschaftszahl

Die Regelmannschaftszahl in der Saison 2018/2019 und 2019/20 be trägt 14 Mannschaften. Diese wird durch die nachstehenden Regelungen in Verbindung mit den Zusatzbestimmungen des BHV zu § 38 SpO (Anhang II) erreicht.

b) Aufstieg in die 3. Liga

Der Aufsteiger in die 3. Liga wird vom Spielausschuss benannt. Im Regelfall steigt der bayerische Meister direkt in die 3. Liga auf. Die Teilnahme an den Spielen der 3. Liga ist bis spätestens 15. April an den DHB und den Verbandsmännerspielwart zu melden.

c) Abstiegsregelung

Hierzu hat der Spielausschuss Folgendes festgelegt:

Bayernliga 18/19	14	14	14	14	14	14	14
Absteiger aus der 3. Liga*	0	1	2	3	4	5	6
Aufsteiger in die 3. Liga	1	1	1	1	1	1	1
Aufsteiger aus der Landesliga	3	3	3	3	3	3	3
Absteiger in die Landesliga	2	3	4	5	6	6	6
Bayernliga 19/20	14	14	14	14	14	15	16

* einschl. aus anderen Gründen in die Bayernliga einzureihender Mannschaften der 1., 2. Bundesliga oder 3. Liga bzw. Nichtaufsteiger in 3. Liga

Sollten weniger als 3 Mannschaften aus der Landesliga aufsteigen, verringert sich die Zahl der Absteiger aus der Bayernliga entsprechend

d) Schiedsrichterzahl

Die Spiele werden grundsätzlich von 2 Schiedsrichtern (entspricht Faktor 1, gemäß SpO Anhang II zu § 38, Abschnitt III, Ziff. 1.1.1) geleitet.

1. 2. Landesliga

a) Mannschaftszahl

Die Regelmannschaftszahl in der Saison 2018/2019 und 2019/20 be trägt 28 Mannschaften. Diese wird durch die nachstehenden Regelungen in Verbindung mit den Zusatzbestimmungen des BHV zu § 38 SpO (Anhang II) erreicht.

b) Aufstieg in die Bayernliga

Bayernliga 18/19	14	14	14	14	14	14	14
Absteiger aus der 3. Liga*	0	1	2	3	4	5	6
Aufsteiger in die 3. Liga	1	1	1	1	1	1	1
Aufsteiger aus der Landesliga	3	3	3	3	3	3	3
Absteiger in die Landesliga	2	3	4	5	6	6	6
Bayernliga 19/20	14	14	14	14	14	15	16

* einschl. aus anderen Gründen in die Bayern-/Landesliga einzureihender Mannschaften der 1., 2. Bundesliga oder 3. Liga bzw. Nichtaufsteiger in 3. Liga.

Sollten weniger als 3 Mannschaften aus der Landesliga aufsteigen, verringert sich die Zahl der Absteiger aus der Bayernliga entsprechend.

Der Meister der Staffel Nord und der Meister der Staffel Süd steigen direkt in die Bayernliga auf. Der dritte Aufsteiger in die Bayernliga wird in Relegationsspielen der Tabellenzweiten der Staffeln Nord und Süd ermittelt (Hin- und Rückspiel; Wertung gemäß § 44 Abs. 1 SpO):

18./19.05.2019 Relegationsplatz Nord - Relegationsplatz Süd
25./26.05.2019 Relegationsplatz Süd - Relegationsplatz Nord

c) Abstiegsregelung

Landesliga 18/19	28	28	28	28	28
Absteiger aus der Bayernliga	2	3	4	5	6
Aufsteiger in die Bayernliga	3	3	3	3	3
Aufsteiger aus der Bezirksoberliga	8	8	8	8	8
Absteiger in die Bezirksoberliga	7	8	9	10	11
Landesliga 19/20	28	28	28	28	28

* einschl. aus anderen Gründen in die Bayern-/Landesliga einzureihender Mannschaften der 1., 2. Bundesliga oder 3. Liga bzw. Nichtaufsteiger in 3. Liga

Sollten weniger als 3 Mannschaften aus der Landesliga aufsteigen, verringert sich die Zahl der Absteiger aus der Bayernliga entsprechend.

aa) Verteilung der Absteiger aus der Landesliga auf die beiden Staffeln Nord und Süd bei gleichen Mannschaftszahlen.

Die Gesamtzahl der Absteiger aus der Landesliga wird gleichmäßig auf die beiden Staffeln verteilt.

Ist die Zahl der erforderlichen Absteiger durch 2 teilbar, steigen die jeweils gleich platzierten Mannschaften der beiden Staffeln Nord und Süd in die Bezirksoberliga ab, hierbei ist ggf. Anhang II Abschnitt VIII Ziffer 9 zu § 38 SpO zu beachten.

Ist die Zahl der erforderlichen Absteiger nicht durch 2 teilbar, werden Entscheidungsspiele zur Ermittlung der weiteren Absteiger wie folgt ausgetragen (Hin- und Rückspiel; Wertung gemäß § 44 Abs. 1 SpO):

18./19.05.2019 Relegationsplatz Nord - Relegationsplatz Süd
25./26.05.2019 Relegationsplatz Süd - Relegationsplatz Nord

bb) Verteilung der Absteiger aus der Landesliga auf die beiden Staffeln Nord und Süd bei unterschiedlichen Mannschaftszahlen.

Zieht ein Verein seine Mannschaft vor dem 15.05. einer Spielsaison aus dem Spielbetrieb zurück, ist diese Mannschaft – unabhängig davon in welche Staffel sie eingeteilt war - der „erste Absteiger“ aus der Landesliga der laufenden Saison. Die Landesliga spielt mit unveränderter Staffeleinteilung weiter.

Am Ende der Saison wird die Gesamtzahl der Absteiger aus der Landesliga ermittelt. Dabei wird der „erste“ Absteiger von der Gesamtzahl der Absteiger abgezogen. Die restlichen „echten“ Absteiger werden gleichmäßig auf die beiden Staffeln gem. Anhang II-Abschnitt VIII-Nr. 9 verteilt. Bei Staffeln mit unterschiedlicher Mannschaftszahl ist bei einer erforderlichen Reihung so zu verfahren, dass die Tabellenletzten, dann die Tabellenvorletzten usw. als gleich qualifiziert zu behandeln sind.

d) Schiedsrichterzahl

Die Spiele werden grundsätzlich von 2 Schiedsrichtern (entspricht Faktor 1, gemäß SpO Anhang II zu § 38, Abschnitt III, Ziff. 1.1.1) geleitet.

e) Technischer Delegierter

Die Spielleitende Stelle/der Spelausschuss (SpA) behält sich vor, bei Spielen eine amtliche Aufsicht (=technischer Delegierter gemäß SpO § 80a) einzusetzen.

2. Frauen

2. 1. Bayernliga

a) Mannschaftszahl

Die Regelmannschaftszahl in der Saison 2018/2019 und 2019/2020 beträgt 14 Mannschaften. Diese wird durch die nachstehenden Regelungen in Verbindung mit den Zusatzbestimmungen des BHV zu § 38 SpO (Anhang II) erreicht.

b) Aufstieg in die 3. Liga

Der Aufsteiger in die 3. Liga wird vom Spelausschuss benannt. Im Regelfall steigt der bayerische Meister direkt in die 3. Liga auf. Die Teilnahme an den Spielen der 3. Liga ist bis spätestens 15. April an den DHB und den Verbandsfrauenspielfwart zu melden

c) Abstiegsregelung

Hierzu hat der Spelausschuss Folgendes festgelegt:

Bayernliga 18/19	14	14	14	14	14	14
Absteiger aus der 3. Liga*	0	1	2	3	4	5
Aufsteiger in die 3. Liga	1	1	1	1	1	1
Aufsteiger aus der Landesliga	3	3	3	3	3	3
Absteiger in die Landesliga	2	3	4	5	6	6
Bayernliga 19/20	14	14	14	14	14	15

* einschl. aus anderen Gründen in die Bayern-/Landesliga einzureihender Mannschaften der 2. Bundesliga oder 3. Liga bzw. Nichtaufsteiger in 3. Liga
Sollten weniger als 3 Mannschaften aus der Landesliga aufsteigen, verringert sich die Zahl der Absteiger aus der Bayernliga entsprechend.

d) Schiedsrichterzahl

Die Spiele werden grundsätzlich von 2 Schiedsrichtern (entspricht Faktor 1, gemäß SpO Anhang II zu § 38, Abschnitt III, Ziff. 1.1.1) geleitet.

2.2. Landesliga

a) Mannschaftszahl

Die festgelegte Regelmannschaftszahl der Landesliga in der Saison 2018/2019 und 2019/2020 beträgt 28 Mannschaften in zwei gleichwertigen Staffeln, die nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt werden. Diese wird durch die nachstehenden Regelungen in Verbindung mit den Zusatzbestimmungen des BHV zu § 38 SpO (Anhang II) erreicht.

b) Aufstieg in die Bayernliga

Bayernliga 18/19	14	14	14	14	14	14
Absteiger aus der 3. Liga*	0	1	2	3	4	5
Aufsteiger in die 3. Liga	1	1	1	1	1	1
Aufsteiger aus der Landesliga	3	3	3	3	3	3
Absteiger in die Landesliga	2	3	4	5	6	6
Bayernliga 19/20	14	14	14	14	14	15

* einschl. aus anderen Gründen in die Bayern-/Landesliga einzureihender Mannschaften der 2. Bundesliga oder 3. Liga bzw. Nichtaufsteiger in 3. Liga
Sollten weniger als 3 Mannschaften aus der Landesliga aufsteigen, verringert sich die Zahl der Absteiger aus der Bayernliga entsprechend.

Der Meister der Staffel Nord und der Meister der Staffel Süd steigen direkt in die Bayernliga auf. Der dritte Aufsteiger in die Bayernliga wird in Relegationsspielen der Tabellenzweiten der Staffeln Nord und Süd ermittelt (Hin- und Rückspiel; Wertung gemäß § 44 Abs. 1 SpO):

18./19.05.2019 Relegationsplatz Nord - Relegationsplatz Süd
25./26.05.2019 Relegationsplatz Süd - Relegationsplatz Nord

c) Abstiegsregelung

Landesliga 18/19	28	28	28	28	28
Absteiger aus der Bayernliga	2	3	4	5	6
Aufsteiger in die Bayernliga	3	3	3	3	3
Aufsteiger aus der Bezirksoberliga	8	8	8	8	8
Absteiger in die Bezirksoberliga	7	8	9	10	11
Landesliga 19/20	28	28	28	28	28

* einschl. aus anderen Gründen in die Bayern-/Landesliga einzureihender Mannschaften der 2. Bundesliga oder 3. Liga bzw. Nichtaufsteiger in 3. Liga
Sollten weniger als 3 Mannschaften aus der Landesliga aufsteigen, verringert sich die Zahl der Absteiger aus der Bayernliga entsprechend.

aa) Verteilung der Absteiger aus der Landesliga auf die beiden Staffeln Nord und Süd bei gleichen Mannschaftszahlen.

Die Gesamtzahl der Absteiger aus der Landesliga wird gleichmäßig auf die beiden Staffeln verteilt

Ist die Zahl der erforderlichen Absteiger durch 2 teilbar, steigen die jeweils gleich platzierten Mannschaften der beiden Staffeln Nord und Süd in die Bezirksoberliga ab, hierbei ist ggf. Anhang II Abschnitt VIII Ziffer 9 zu § 38 SpO zu beachten.

Ist die Zahl der erforderlichen Absteiger nicht durch 2 teilbar, werden Entscheidungsspiele zur Ermittlung der weiteren Absteiger wie folgt ausgetragen (Hin- und Rückspiel; Wertung gemäß § 44 Abs. 1 SpO):

18./19.05.2019 Relegationsplatz Nord - Relegationsplatz Süd
25./26.05.2019 Relegationsplatz Süd - Relegationsplatz Nord

bb) Verteilung der Absteiger aus der Landesliga auf die beiden Staffeln Nord und Süd bei unterschiedlichen Mannschaftszahlen.

Zieht ein Verein seine Mannschaft vor dem 15.05. einer Spielsaison aus dem Spielbetrieb zurück, ist diese Mannschaft – unabhängig davon in welche Staffel sie eingeteilt war - der „erste Absteiger“ aus der Landesliga der laufenden Saison. Die Landesliga spielt mit unveränderter Staffeleinteilung weiter.

Am Ende der Saison wird die Gesamtzahl der Absteiger aus der Landesliga ermittelt. Dabei wird der „erste“ Absteiger von der Gesamtzahl der Absteiger abgezogen. Die restlichen „echten“ Absteiger werden gleichmäßig auf die beiden Staffeln gem. Anhang II-Abschnitt VIII-Nr. 9 verteilt. Bei Staffeln mit unterschiedlicher Mannschaftszahl ist bei einer erforderlichen Reihung so zu verfahren, dass die Tabellenletzten, dann die Tabellenvorletzten usw. als gleich qualifiziert zu behandeln sind.

d) Schiedsrichterzahl

Die Spiele werden grundsätzlich von 2 Schiedsrichtern (entspricht Faktor 1, gemäß SpO Anhang II zu § 38, Abschnitt III, Ziff. 1.1.1) geleitet.

e) Technischer Delegierter

Die Spielleitende Stelle/der Spielausschuss (SpA) behält sich vor, bei Spielen eine amtliche Aufsicht (= technischer Delegierter gemäß SpO § 80a) einzusetzen.

3. Jugend

Die Meisterschaftsspiele der männlichen und weiblichen Jugend A, B und C werden nach entsprechenden Beschlüssen des Jugendspielausschusses, des Präsidiums, des Erweiterten Präsidiums und des Verbandsjugendtages ausgetragen.

3.1 Bayernliga männlich und weiblich Jugend A, B und C

Die Meisterschaftsspiele der männlichen und weiblichen Jugend werden jeweils in Hin- und Rückrunde in einteiligen Bayernligen ausgetragen. Der jeweilige Meister der Ligen ist Bayerischer Jugendmeister dieser Altersklasse.

Die Teilnehmer an den A- und B-Jugendmeisterschaften auf übergeordneter Ebene werden gemäß Anhang II des BHV zu § 38 SpO, Abschnitt VII, Nr. 2 Buchstabe b vom Spielausschuss im Benehmen mit dem Jugendausschuss wie folgt benannt:

Männliche und weibliche A-Jugend

Der Tabellenerste der Bayernliga ist Bayerischer Jugendmeister dieser Altersklasse.

Männliche und weibliche B-Jugend

Der Tabellenerste der Bayernliga ist Bayerischer Jugendmeister dieser Altersklasse und nimmt an den Spielen zur Deutschen Meisterschaft teil.

Bei Verzicht einer Mannschaft auf die Teilnahme an den Spielen zur Deutschen Meisterschaft gehen diese Rechte jeweils nur auf den Nächstplatzierten über.

Männliche und weibliche C-Jugend

Der Tabellenerste der Bayernliga ist Bayerischer Jugendmeister dieser Altersklasse.

Wertung

Nach Abschluss der Meisterschaftsrundenspiele entscheiden über die Meisterschaft bei Punktgleichheit die Ergebnisse der von den betreffenden Mannschaften während der Spielsaison gegeneinander ausgetragenen Spiele, gemäß § 43 SpO.

Schiedsrichterzahl

Die Spiele der männlichen A-, B und C-Jugend sowie der weiblichen A- und B-Jugend werden grundsätzlich von 2 Schiedsrichtern geleitet. Dies entspricht Faktor 1, gemäß SpO Anhang II zu § 38, Abschnitt III, Ziff. 1.1.1. Die Spiele der weiblichen C-Jugend werden grundsätzlich von 1 Schiedsrichter geleitet. Dies entspricht Faktor 0,5 gemäß SpO Anhang II zu § 38, Abschnitt III, Ziff. 1.1.1. Zur Ausbildung können SR-Teams angesetzt werden.

3.2 Landesliga männlich und weiblich Jugend A, B und C

Die Meisterschaftsspiele der Landesligen der männlichen und weiblichen Jugend werden jeweils in Hin- und Rückrunde ausgetragen. Der jeweilige Tabellenerste nach Abschluss der Runde ist Meister dieser Staffel. Die Tabellenersten und Tabellenzweiten nehmen am „Final Four“ teil, bei dem die Landesliga-Meisterschaft ausgespielt wird.

Schiedsrichterzahl

Die Spiele der männlichen A- und B-Jugend sowie der weiblichen A-Jugend werden grundsätzlich von 2 Schiedsrichtern geleitet. Dies entspricht Faktor 1, gemäß SpO Anhang II zu § 38, Abschnitt III, Ziff. 1.1.1. Die Spiele der männlichen und weiblichen C-Jugend sowie der weiblichen B-Jugend werden grundsätzlich von 1 Schiedsrichter geleitet. Dies entspricht Faktor 0,5 gemäß SpO Anhang II zu § 38, Abschnitt III, Ziff. 1.1.1. Zur Ausbildung können SR-Teams angesetzt werden.

3.3 Technischer Delegierter

Die Spielleitende Stelle/der Spielausschuss (SpA) behält sich vor, bei Spielen eine amtliche Aufsicht (= technischer Delegierter gemäß SpO § 80a) einzusetzen.

4. Salvatorische Klausel

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen dieser Durchführungsbestimmungen können jederzeit durch den Spielausschuss unter Berücksichtigung von sportlichen Gesichtspunkten beschlossen werden.

C. Wirtschaftliche Bestimmungen

1. Spielbeitrag

Das Vereinskonto wird zum Fälligkeitsdatum mit nachstehendem Spielbeitrag belastet.

Bayernligen Männer und Frauen	300,00 €
Landesligen Männer und Frauen	250,00 €
Jugend Bayernliga	60,00 €
Jugend Landesliga	50,00 €

2. Spielbeitrag für neutralen Schiedsrichterbeobachtung

Pauschale pro Mannschaft

Bayernligen Männer und Frauen	100,00 €
Landesligen Männer und Frauen	75,00 €
Bayernliga Jugend männlich B	50,00 €

3. Schiedsrichterkostenausgleich

wird innerhalb jeder Klasse wie folgt durchgeführt:

- Bayernliga je Altersklasse
 - Landesliga je Altersklasse: beide Staffeln zusammengefasst
- Alle Mannschaften nehmen mit der Anzahl ihrer Spiele am Schiedsrichterkostenausgleich teil.

D. Inkrafttreten

Diese Sonderbestimmungen treten am 01.07.2018 in Kraft und wurden vom Spelausschuss erlassen.

Freising, den 01.07.2018

gez. Ingrid Schuhbauer
BHV-Vizepräsidentin Spielbetrieb